

Ressort: Technik

Experte rechnet nach Mobilfunk-Fusion mit langsamer sinkenden Tarifen

Berlin, 23.07.2013, 11:47 Uhr

GDN - Telekommunikations-Experte Torsten Gerpott, Professor an der Universität Duisburg-Essen, bezweifelt, dass die angestrebte Fusion der Mobilfunkanbieter O2 und E-Plus den Kunden nutzt. "Es ist unsicher, dass die Kunden von der Fusion von O2 und E-Plus profitieren werden", sagte er der Online-Ausgabe vom "Handelsblatt".

Das Telefonieren könnte nach dem Zusammenschluss "nicht mehr so schnell billiger werden wie in den vergangenen Jahren." Die Erfahrung zeige, dass in einem Markt mit etwa drei gleich starken Anbietern "ein Wettbewerb bis aufs Blut ausbleibt". Nach dem Zusammenschluss spielen die Mobilfuncker O2 und E-Plus in einer Liga mit den Konkurrenten Telekom und Vodafone. Nach reiner Kundenzahl entsteht, die kartellrechtliche Genehmigung vorausgesetzt, sogar eine neue Nummer eins. Gerpott glaubt nicht, dass die Kartellbehörden sich bei dem geplanten Zusammenschluss quer stellen werden. Zum einen habe es auch im Ausland solche Zusammenschlüsse bereits gegeben. Zum anderen hätte die neue Firma "die Mittel, um in neue Netze wie die Übertragungstechnologie LTE zu investieren und das könnte eher mehr Wettbewerb für Telekom und Vodafone bedeuten", sagte Gerpott.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-18230/experte-rechnet-nach-mobilfunk-fusion-mit-langsamer-sinkenden-tarifen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619